

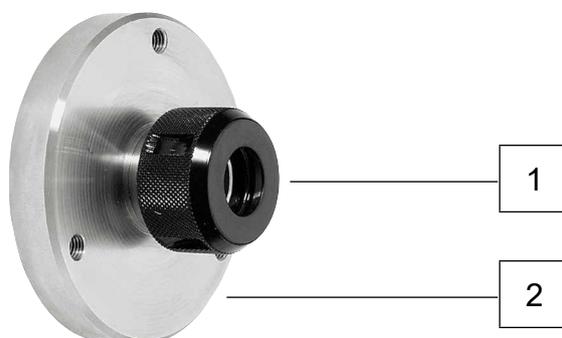
1. Spannzangenfutter

Es dürfen nur Werkstücke verwendet werden, die dem Nenndurchmesser der Spannzange entsprechen.

1.1 Montage des Spannzangenfutters

1. Das Drehbankfutter von der Hauptspindel entfernen, hierfür sind die 3 Befestigungsschrauben mit einem Gabelschlüssel zu lösen.
2. Das Drehbankfutter vom Zentrierflansch der Hauptspindel abziehen.
3. Das Spannzangenfutter auf die gleiche Weise wie das Drehbankfutter befestigen.
4. Die Überwurfmutter (1) vom Spannzangenfutter (2) abdrehen.
5. Die gewünschte Spannzange in die Überwurfmutter eindrücken.
(siehe Spannzangen Ein- und Ausbau) und wieder auf das Spannzangenfutter aufschrauben.
6. Das Werkstück oder Werkzeug in die Spannzange einführen.
7. Die Überwurfmutter mit dem passenden Schlüssel festziehen.
8. Zulässiger **Drehzahlbereich bis max. 5000 U/min.**

1.2 Zeichnung und Legende

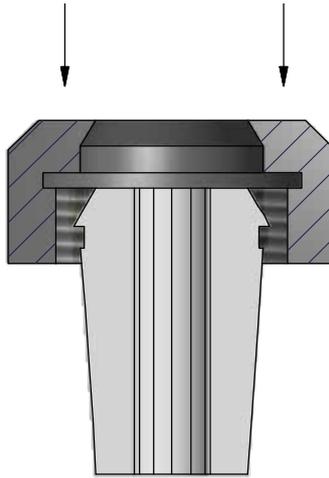


Teile-Nr.	Stück	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	1	11727	Überwurfmutter
2	1	51003505-0002	Spannzangenfutter



1.3 Einbau von Spannzangen

1. Stellen Sie die Spannzange auf eine flache Unterlage.
2. Legen Sie die Spannmutter auf die Spannzange.
3. Drücken Sie nun die Spannmutter nach unten gegen die Spannzange bis es „klickt“.
4. Die Spannzange kann sich nun in der zentrischen Mitnehmerschulter frei bewegen und fällt auch beim Umdrehen der Spannmutter nicht heraus.



1.4 Ausbau von Spannzangen

1. Nehmen Sie die Spannmutter in eine Hand.
2. Drücken Sie gegen die Spannzange.
3. Durch den seitlichen Druck auf die Spannzange springt diese aus der Mitnehmerschulter der Spannmutter heraus und kann nun aus der Spannmutter herausgenommen werden.

